

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Friedrich Heinrich Wilhelm Martini der Arzneygelahrtheit
Doktors und approbirten Practici zu Berlin, der
Römisch-Kayserlichen Akademie der Naturforscher, ...
allgemeine Geschichte der Natur in ...**

mit vielen Kupfern nach Bomarischer Einrichtung

Von Bu bis Car - Mit 71 Oktav-Kupfern

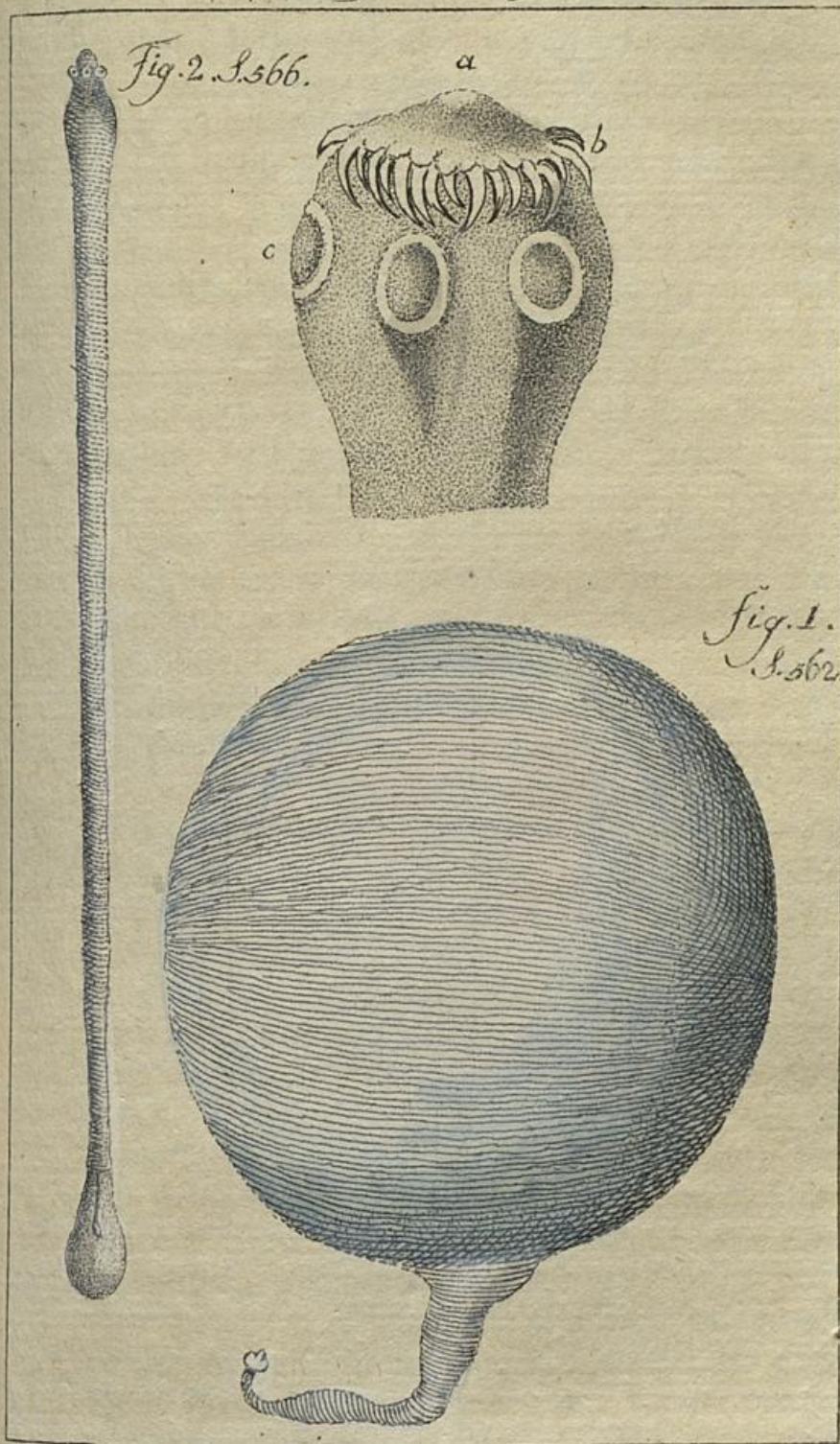
Martini, Friedrich Heinrich Wilhelm

Berlin, 1791

Illustration: Buteillenwurm; Fig. 1. Kugelförmiger; Fig. 2. Bandförmiger.

urn:nbn:de:gbv:45:1-11184

Pruteillenwurm { *Fig. 1. Kugelförmiger.*
Fig. 2. Bandförmiger.



Nat. Lex. XIII.



förmig, bey wilden länglich oder eyförmig. Die Größe ist nicht weniger veränderlich, von einer welschen Nuß bis zu einer Zitrone oder geballten Faust. Der Wurmkörper ist etwas kürzer als seine Schwanzblase, sehr deutlich in die Queere runzlich, gegen das Kopfende verengert, und ziemlich flach. Der Kopf ist vorne abgerundet, ohne deutliche Rüssel, mit einer doppelten Haakenkrone bewafnet, viermündig; die Saugmündungen sehr ansehnlich, eyrund vertieft, dem unbewafneten Auge schon sichtbar. Die Schwanzblase ist von ansehnlicher Größe, weiß in das Bläulichte spielend, kugelförmig, oder eyförmig länglicht in zahmen, mehr verlängert in wilden Thieren, mit queraufenden halbzyrkelförmigen sehr feinen Streifen, die die Stelle feiner Muskelfasern vertreten, und die peristaltische Bewegung des Wurms zu unterstützen gemacht sind, gezeichnet. Das Körperchen, wenn der Wurm sich eingezogen hat, raget sehr stark über die Schwanzblase hervor, ist kegelförmig, oben abgestumpft, und mit einem flachen Einschnitt versehen. Dieser Blasenwurm gehört unter die gewöhnlichsten der Säugthiere, wo man ihn mehr oder weniger zahlreich an verschiedenen Eingeweiden derselben, an der Leber, Lunge, dem Milz, Uterus, im Nesh und Bauchfell antrifft. Er wohnt gewöhnlich einsiedlerisch in der Außenblase, nur selten traf Hr. Goeze Zwillingtblase davon an. Die Thiere, in denen man ihn bisher entdeckt hat, sind: Rinder, Hirsche, Antilopen, Rennthiere, Schaaf, Hammeln, Ziegen, zahme und wilde Schweine. Sehr wahrscheinlich läßt sich dieser Blasenwurm auch in dem menschlichen Körper vermuthen, wenn man nicht alle bey menschlichen Leichen gefundene Blasen für Wasserblasen Hydatides annehmen will; so wie unsere Medscher die Wurmbblasen für nichts als Brandblasen, die nur durch Er-